
VI. Chronologie



Electronic version

URL: <http://journals.openedition.org/sjep/1400>

DOI: 10.4000/sjep.1400

ISSN: 1663-9677

Publisher

Institut de hautes études internationales et du développement

Printed version

Date of publication: 1 janvier 1992

Number of pages: 152-156

ISSN: 1660-5926

Electronic reference

« VI. Chronologie », *Schweizerisches Jahrbuch für Entwicklungspolitik* [Online], 11 | 1992, Online
erschienen am: 19 Mai 2013, abgerufen am 08 September 2020. URL : <http://journals.openedition.org/sjep/1400> ; DOI : <https://doi.org/10.4000/sjep.1400>

© The Graduate Institute

VI. Chronologie

August 1990

6. August

Staatssekretär Jacobi (BAWI) führt in Thailand Vorgespräche über den Abschluss eines Investitionsschutzabkommens.

7. August

Die Schweiz verzhängt nach der Besetzung Kuwaits durch irakische Truppen Wirtschaftssanktionen gegenüber Irak und dem besetzten Kuwait.

September 1990

3.-8. September

42. Session der Internationalen Erziehungskonferenz in Genf, Thema Analphabetismus.

3.-14. September

UN-Konferenz über die am wenigsten entwickelten Länder in Paris.

4. September

DEH-Jahreskonferenz zum Thema "Migration in der Dritten Welt und die Rolle der Entwicklungszusammenarbeit" in Bern.

10.-14. September

Tagung des Internationalen Kakaorates in London.

19. September

Beginn der 45. Jahrestagung der UNO-Generalversammlung in New York.

19. September

Der Nationalrat verabschiedet den vierten Rahmenkredit über die Weiterführung der technischen Zusammenarbeit und der Finanzhilfe zugunsten von Entwicklungsländern.

23.-25. September

Jahrestagung von IWF und Weltbank in Washington.

29.-30. September

UNICEF-Kindergipfel in New York.

Oktober 1990*1.-12. Oktober*

Erster Teil der 37. Sitzung des UNCTAD-Rates in Genf.

3. Oktober

Der Ständerat verabschiedet den vierten Rahmenkredit über die Weiterführung der Finanzierung von wirtschafts- und handelspolitischen Massnahmen, einschliesslich Entschuldungsmassnahmen.

9.-14. Oktober

Bundesrat Felber weilt in Madagaskar, einem Schwerpunktland der schweizerischen Entwicklungszusammenarbeit.

16. Oktober

Welternährungstag; die schweizerischen Aktionen stehen unter dem Motto "Wer die Saat hat, hat das Sagen" zum Thema Schutz der Nutzpflanzenvielfalt.

29. Oktober - 7. November

Zweite Weltklimakonferenz in Genf.

29. Oktober - 9. November

WIPO, Achte Session der Expertengruppe über die Harmonisierung der Gesetzgebung zum Schutze der Erfindungen, Genf.

November 1990*3.-29. November*

Kulturaustausch: In der Stadt Biel finden während einer Woche die "Kuba-Ateliers" statt mit Filmen, Diskussionen, Vorträgen usw.

12.-20. November

UNCTAD, 14. Sitzung der Kommission für Rohstoffe, Genf.

26. November - 7. Dezember

Zweite UN-Konferenz über die Ueberprüfung der multilateral vereinbarten Regeln zur Kontrolle der wettbewerbsbeschränkenden Geschäftspraktiken, Genf.

Dezember 1990*3.-7. Dezember*

Die GATT-Ministerkonferenz in Brüssel beschliesst die Verlängerung der Verhandlungen über die Uruguay-Runde, weil in einigen Bereichen noch keine Einigung erzielt wurde.

Februar 1991*11. Februar*

Vertreter von zwölf Nationen oder Völkern gründen in Den Haag die "Organisation der nicht vertretenen Nationen und Völker" (Unrepresented Nations and Peoples Organization, Unpo). Deren Ziel ist es, allen bei den Vereinten Nationen nicht vertretenen Volksgruppen international stärker Gehör zu verschaffen.

März 1991**4.-19. März**

Revisionskonferenz des Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV, Union internationale pour la protection des obtentions végétales) in Genf. Revidiert wird das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen.

8. März

Gründung der Stiftung "Schweizerische Akademie für Entwicklung" mit Sitz in Bern am "Institut für Entwicklungsanalyse und Interventionspraxis". Erster Forschungsschwerpunkt ist der Problembereich Migration/Kulturkonflikt.

11.-12. März

UNCTAD, Zweiter Teil der 37. Ratssitzung, Genf.

31. März - 7. April

Eine von Bundesrat Delamuraz geleitete Wirtschaftsdelegation besucht Südkorea und Singapur.

April 1991**2.-6. April**

Bundesrat Felber besucht den Iran und die Türkei.

8.-13. April

Medienbegegnung Nord-Süd in Genf und Sitten.

10. April

Die Schweiz unterzeichnet das Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 20. November 1989.

12. April

Die Schweiz und Argentinien unterzeichnen ein Investitionsschutzabkommen.

22.-30. April

UNCTAD, Achte Sitzung der Kommission über Technologietransfer, Genf.

Mai 1991**3. Mai**

Anlässlich der Jubiläumssession "700 Jahre Eidgenossenschaft" genehmigt das Parlament zwei Rahmenkredite zur Finanzierung von Entschuldungsmassnahmen zugunsten ärmerer Entwicklungsländer und Umweltprogrammen und -projekten von globaler Bedeutung in Entwicklungsländern von insgesamt 700 Millionen Franken.

6.-16. Mai

44. Weltgesundheitsversammlung, Genf.

Juni 1991**2.-21. Juni**

Erster Teil der Diplomatischen Konferenz zur Harmonisierung des Patentrechts im Rahmen der Pariser Übereinkunft, Den Haag.

5.-26. Juni

ILO, 78. Internationale Arbeitskonferenz, Genf.

10. Juni

Der Bundesrat beantragt dem Parlament für die Weiterführung der humanitären Hilfe einen weiteren Rahmenkredit in der Höhe von 1'050 Millionen Franken für die Jahre 1992-1996.

18. Juni

Der Ständerat befürwortet den Beitritt der Schweiz zu IWF und Weltbank.

24. Juni

Eröffnung der Internationalen Umweltakademie, Genf.

Juli 1991**15.-17. Juli**

Weltwirtschaftsgipfel der Regierungschefs der sieben führenden Industriestaaten und der EG, London. Gleichzeitig finden in London Alternativ-Veranstaltungen statt, insbesondere "the Other Economic Summit (TOES)".

August 1991**19.-22. August**

Internationales Symposium zum Thema "Wem gehört die Welt ? - Nord und Süd im Dialog" in Disentis. Das Symposium findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe 700 Jahre Eidgenossenschaft statt.

22.-24. August

Internationale Bananentagung in Zürich organisiert von der gebana.

26.-30. August

First Women's World Summit, Genf.

September 1991**3.-19. September**

Anlässlich der UNO-Generalversammlung in New York findet eine Konferenz über das "UNO-Aktionsprogramm für Erholung und Entwicklung in Afrika" statt.

4. September

Die Schweiz gewährt Aegypten einen Mischkredit von 60 Millionen Franken. Die eine Hälfte ist ein Geschenk des Bundes und die andere Hälfte ein kommerzieller Bankkredit.

5. September

Die DEH-Jahrestagung 1991 in Bern steht unter dem Motto: "Forschung und Technologietransfer in der Entwicklungszusammenarbeit".

6.-13. September

Tagung des Internationalen Kakaorates in London.

17. September

Der Nationalrat beschliesst den Beitritt der Schweiz zu IWF und Weltbank.

18. September

Der Nationalrat beschliesst den Beitritt der Schweiz zu den beiden UNO-Menschenrechtspakten von 1966. Pakt I beinhaltet einen Katalog von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten; Pakt II garantiert die klassischen Menschenrechte und Grundfreiheiten.

19.-20. September

Swissaid-Herbstsymposium zum Thema "Pflanzen für die Menschen oder Patente für die Biotechnologie-Multis?" in Bern.

23.-27. September

Tagung des Internationalen Kaffeerates in London.

23. September - 4. Oktober

UNCTAD, Erster Teil der 38. Ratssitzung, Genf.

27. September

Der Bundesrat beantragt dem Parlament in einer Botschaft einen weiteren Rahmenkredit für die Weiterführung der Zusammenarbeit mit den Ost- und Mitteleuropäischen Staaten in der Höhe von 800 Millionen Franken.

Oktober 1991*1. Oktober*

Der Ständerat genehmigt den Rahmenkredit von 1'050 Millionen Franken für die Weiterführung der humanitären Hilfe.

8.-14. Oktober

Bundesrat René Felber führt in Indien Gespräche über den Abschluss eines Doppelbesteuerungsabkommens sowie über ein Investitionsschutzabkommen und besucht von der Schweiz unterstützte Entwicklungsprojekte.

15.-17. Oktober

Jahrestagung von IWF und Weltbank in Bangkok/Thailand.

15. Oktober - 7. November

26. UNESCO-Generalkonferenz in Paris.

16. Oktober

Der Welternährungstag steht unter dem Motto "Der Baum - Quelle des Lebens". In der Schweiz finden die Veranstaltungen unter dem Thema "Gentechnologie - Kein Code gegen den Hunger" statt.

17. Oktober

Organisationen aus links-grünen politischen Kreisen sowie entwicklungspolitische und Frauengruppen lancieren das Referendum gegen einen Beitritt der Schweiz zu IWF und Weltbank.

21. Oktober

In 65 Ländern - darunter der Schweiz - startet unter der Koordination des UNO-Umweltprogramms (UNEP), der Weltnaturschutzunion (IUCN) und dem WWF der "Internationale Massnahmenplan zum Schutz der Erde".

25. Oktober

Ein weiteres Komitee, dieses aus rechtsbürgerlichen politischen Kreisen, ergreift das Referendum gegen einen Beitritt der Schweiz zu IWF und Weltbank.